

Spanisches für Spenden

Beim **REGIONALBUFFET** wurde für einen guten Zweck gesammelt.



Das Regionalbuffet hat mit einer Kochaktion auf dem Weißenburger Wochenmarkt Spenden für den Verein Kinderschicksale Mittelfranken gesammelt.

WEISSENBURG. Bunyols deftig oder süß gefüllt: Zu diesen beiden Varianten lud das Regionalbuffet beim „Live Cooking“ am Weißenburger Marktplatz ein. Das Rezept dieser Kartoffelteig-Spezialität hatten Matthias und Alfons Pröls von einem Spanienurlaub mitgebracht. Die Besucher kamen, probierten und waren begeistert. Für einen guten Zweck wurde freiwillig kräftig gespendet.

Am Ende der Veranstaltung kamen so 400 Euro zusammen, die Fritz Hüttinger, Vorstand im Regionalbuffet Fränkisches Seenland, zusammen mit den beiden Regionalbuffet-Köchen Matthias und Alfons Pröls an den Verein Kinderschicksale Mittelfranken überreichten. Vorsitzende Cristine Wägemann und ihre Stellvertreterin Nicole Otto nahmen

den Betrag entgegen. Hüttinger nannte die Durchführung der Regionalbuffet-Aktion „nicht selbstverständlich“ und war vom Erfolg „total überrascht“. Was er darauf zurückführte, dass die Besucher sich mit dem Regionalbuffet identifizieren.

Cristine Wägemann bedankte sich für das „hervorragende Spendenergebnis“ und die Unterstützung der Arbeit von Kinderschicksale, der Familien mit schwerst kranken Kindern unterstützt. „Uns hat die Aktion viel Spaß gemacht“, sagte Matthias Pröls. Während er bei der letzten „Live Cooking“-Aktion noch viel moderiert hatte, führte er jetzt viele Gespräche mit den Marktbesuchern, ergänzte Fritz Hüttinger und lobte die Aktion als Bereicherung für den Samstagsmarkt in Weissenburg. **wt**